



# Expertise mit Herz

Das Weinhaus Mauz im Speckgürtel Stuttgarts hat alles, was Weinaffine suchen: eine abwechslungsreiche, spannende Weinauswahl, erstklassige Beratung, Kundenservice mit Leidenschaft und, und, und.

**A**lles geht beschaulich zu in Ostfildern-Nellingen. Die erst 1975 durch eine Gebietsreform entstandene Stadt in Baden-Württemberg liegt etwa 12 Kilometer südöstlich der Landeshauptstadt Stuttgart. Beschaulich auch die Straße in einem Wohngebiet, in die mich das Navi lenkt. Kommt hier eigentlich noch etwas? Aber dann: Die alte Weinpresse und zwei große Fahnen vor dem Haus mit Eckeingang verraten es: »Weinhaus Mauz – 1.500 Weine und noch mehr« steht auf den weißen Bannern, ich bin am Ziel.

Das Weinhaus blickt bereits auf eine Historie zurück, 2019 konnte der Weinfachhandel sein 70-jähriges Bestehen feiern, und das macht die Inhabersfamilie zu Recht stolz. Das Haus wird in dritter Generation von Stefan Mauz geführt,

zur Seite stehen ihm seine Frau Nina und sein Vater Manfred Mauz, der ihm 2020 die Geschäftsleitung übergeben hat. Schon beim Betreten der Weinhandlung wird schnell klar: Hier trifft Bodenständigkeit auf zeitgemäßes Regal-Design, ein breites regionales Sortiment auf die große weite Welt und Professionalität auf gelebte Herzlichkeit.

Ein Rückblick: Gegründet wurde das Unternehmen 1949 von Eugen Mauz in Nellingen, damals noch unter dem Namen »Westdeutscher Weinversand«. Da er 15 Jahre lang in einem Landproduktehandel in Saarburg gearbeitet hatte, verfügte Mauz über viele Kontakte zu dortigen Winzern und begann den Verkauf deshalb ausschließlich mit Weinen seiner Freunde von der Saar. Wie Manfred Mauz erzählt, fuhr sein Vater anfangs noch bei Wind und Wetter mit seinem

NSU-Quickly-Moped mit maximal 40 km/h mehrmals im Monat nach Saarburg und retour, um Weine aus dem Saartal auszusuchen. Die Verkäufe liefen gut, wurden jedoch langfristig logistisch mühsam. Eugen Mauz erweiterte seine Angebotspalette um Weine aus Württemberg, die er selbst bei sich im Keller abfüllte.

**Neue Wege.** Seither hat sich Vieles verändert. Der Pioniergeist, und die Fähigkeit sich flexibel und erfindungsreich an neue Gegebenheiten anzupassen, ist bei der Familie jedoch erhalten geblieben. Denn auch als die schwierige Pandemiezeit begann, waren diese Attribute überaus hilfreich. Aufgrund der Bestimmungen der Landesregierung Baden-Württemberg mussten sie ihr Weinfachgeschäft vorübergehend vollständig

schließen. So suchte man nach neuen Wegen – alten Wegen eigentlich – denn Manfred und Stefan Mauz erinnerten sich daran, dass sie in früheren Zeiten auch schon andere Getränke verkauft hatten. So wurde dann palettenweise Wasser auf die Verkaufsfläche gebracht mit der Idee, wieder eine Verkaufsgenehmigung zu erhalten. Den Behörden war es aber nach wie vor zu viel Wein, man verständigte sich schließlich auf ein sehr kleines Sortiment. Alle Wein- und Spirituosen-Regale wurden mit Folie abgehängt, der Verkauf durfte aber über Bestellung und Abholung an der Laderampe weitergehen. »Uns war eigentlich nur wichtig, dass wir unsere Ladentür für die Kunden geöffnet lassen konnten«, unterstreichen Vater und Sohn diesen Lösungsansatz.

**Service großgeschrieben.** Was macht dieses Weinhaus so besonders? Eine vielfältige große Weinauswahl ist hier sicherlich ein Zugpferd, aber ebenso das sympathische und kompetente Verkaufsteam bestehend aus acht Mitarbeitern, darunter Sommelier Stephan Stotz sowie Küfer- und Kellermeister Reinhard Knauss, und die sehr herzliche und engagierte Inhaberbefamilie.

Auf einer Ladenfläche von ca. 300 Quadratmetern werden um die 1.600 Weine, Sekte und Spirituosen angeboten. Weinzubehör und kulinarische Delikatessen wie Oliven, Öl, Essig oder Pasta runden die Angebotspalette genussvoll ab, was auch gerade für das Präsentgeschäft gern genutzt wird. Geschenkverpackungen gibt es ebenfalls in großer Auswahl, sogar einen extra Bereich mit Tresen für den Sofort-Service. Ihre hauseigene Werbung: »Individuell nach Ihren Wünschen zusammengestellt und liebevoll verpackt« ist definitiv keine Mogel(ver)packung. Und fast schon selbstredend wird auch ein Rundumsorglos-Service für Bestellung und Versand geboten.

**Bemerkenswerte Auswahl.** Bei den Weinen entfallen 500 Listungen auf deutsche Weine, gefolgt von Italien mit 200 und Frankreich mit 170. Spanien belegt 75 Positionen, Portugal 40 und Österreich 35. Überseeweine sind mit etwa 45 Listungen vertreten. Dazu kommen etwa 110 Positionen von Sekt und anderen Schaumweinen. 45 Prozent ihres Weinabsatzes erzielt die Familie mit Rotweinen, 35 Prozent mit Weißwein. Rosés machen einen Anteil von 15 und Schaumwein von 5 Prozent aus.

Acht Weinbaugebiete aus Deutschland gibt es in dem Fachhandel, wobei Württemberg verständlicherweise die Pole-Position belegt, gefolgt von Baden. Bei Italien sind die Toskana und Venetien die Schwergewichte, aber auch von den anderen Gebieten gibt es eine große Auswahl. In Frankreich liegt der größte Fokus auf einer beachtlichen Vielzahl an Bordeaux-

Weinen aller Klassen, bis hin zum Grand Cru Classé von Château Cheval Blanc oder La Mondotte. Die Familie Mauz bietet aber auch gern Nischenprodukte an und ist ständig auf der Suche nach eigenen neuen Entdeckungen, um ihr Portfolio zu ergänzen.

Gekauft wird bei Stefan Mauz überwiegend im gehobenen Preissegment, heißt, 45 Prozent Absatz erzielt er in der Preiskategorie zwischen 7 und 9,99 Euro. Erfolgreich sind sie auch mit ihrer eigenen »Edition M«-Linie, die sie vom Collegium Württemberg in Exklusivfüllung für ihr Haus beziehen, z.B. die Rotwein-»Cuvée M«, aus Lemberger, Merlot und Cabernet, teilweise Barrique-gereift, zu 10,48 Euro pro Flasche.

**Wie sieht's aus?** Puristisch designte Regal-Trennwände in Weinrot und Grau generieren dem Kunden, dank gut lesbarer Herkunftsbezeichnungen, ein übersichtliches und leicht zugängliches Sortiment. Kartonware in Regalnähe schafft gleichzeitig echte Handelsatmosphäre, das Drumherum ist angenehme Bodenständigkeit. Wenn nicht gerade Corona herrscht, bietet das agile Weinhaus regelmäßig Seminare, besondere Degustationsmenüs und andere spannende Aktionen rund um das Thema Wein, Whisky & Co. an. Ihre jährliche Hausmesse in der Stadthalle mit etwa 700 Besuchern gilt unter Weinliebhabern mittlerweile als legendär. So soll es hoffentlich bald wieder werden ...

Ein Trost bleibt: spontanes Probieren an ihrem separaten Verkostungstresen im Ladengeschäft ist heute wieder möglich, unter strengen Auflagen natürlich. Was sie antreibt, sei die Liebe und Leidenschaft zu gutem Wein. Und, so die Inhaber, »mit unserer vielfältigen Weinauswahl und einem umfassenden Service steht die Zufriedenheit unserer Kunden für uns stets im Mittelpunkt.« Ein sehr lebendiges Weinhaus mit Engagement, Top-Sortiment und Herz, und für uns: der beste Weinhändler des Jahres 2022. IRIS TRENNER-PANWITZ



Stefan und Nina Mauz betreiben das Weinhaus Mauz in der dritten Generation. Ihnen zur Seite steht Senior Manfred Mauz



**FAKTEN**

**WEINHAUS MAUZ**

Bismarckstr. 51  
73760 Ostfildern  
Tel. 0711 34169990

**Geschäftsleitung:**

Stefan Mauz

**Eröffnet:** 1949, erweitert/  
renoviert 2017

**Gesamtfläche:**

1.000 qm, davon

**Verkaufsfläche:** 300 qm

**Weinsortiments-**

**Listungen:**

Deutschl. 500  
Italien 200  
Frankr. 170  
Spanien 75  
Portugal 40  
Österreich 35  
Übersee 45  
und weitere

**Absatz nach Farben:**

45% Rotwein  
35% Weißwein  
15% Rosé  
5% Sekt